KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Nusbaum
AGS-Schlüssel: 23205095

Stichtag: 31.12.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 436

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 36

Einwohner gesamt: 472

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	223	51,147	213	48,853	436	100
davon Ausländer	42	52,5	38	47,5	80	18,349
Einwohner nur mit Nebenwohnung	20	55,556	16	44,444	36	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**243**	**51,483**	**229**	**48,517**	**472**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	20	4,587	14	3,211	34	7,798
10-19 Jahre	19	4,358	22	5,046	41	9,404
20-29 Jahre	19	4,358	20	4,587	39	8,945
30-39 Jahre	24	5,505	21	4,817	45	10,321
40-49 Jahre	31	7,11	30	6,881	61	13,991
50-59 Jahre	49	11,239	44	10,092	93	21,33
60-69 Jahre	34	7,798	34	7,798	68	15,596
70-79 Jahre	18	4,128	15	3,44	33	7,569
80-89 Jahre	8	1,835	13	2,982	21	4,817
90-99 Jahre	1	0,229	0	0	1	0,229
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**223**	**51,147**	**213**	**48,853**	**436**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,917	4	0,917	8	1,835
3-5 Jahre	9	2,064	7	1,606	16	3,67
6-15 Jahre	16	3,67	15	3,44	31	7,11
16-17 Jahre	5	1,147	2	0,459	7	1,606
18-20 Jahre	6	1,376	9	2,064	15	3,44
gesamt	**40**	**9,174**	**37**	**8,486**	**77**	**17,661**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	3	0,688	1	0,229	4	0,917
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	5	1,147	3	0,688	8	1,835
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	2	0,459	2	0,459
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,459	3	0,688	5	1,147
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,459	1	0,229	3	0,688
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,459	1	0,229	3	0,688
gesamt	**14**	**3,211**	**11**	**2,523**	**25**	**5,734**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	6	1,376	7	1,606	13	2,982
römisch-katholisch	187	42,89	182	41,743	369	84,633
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	29	6,651	23	5,275	52	11,927
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	1	0,229	1	0,229
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,229	0	0	1	0,229
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**223**	**51,147**	**213**	**48,853**	**436**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	93	21,33	69	15,826	162	37,156
verheiratet	114	26,147	117	26,835	231	52,982
verwitwert	2	0,459	17	3,899	19	4,358
geschieden	12	2,752	9	2,064	21	4,817
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,459	1	0,229	3	0,688
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**223**	**51,147**	**213**	**48,853**	**436**	**100**

Die Daten wurden am 01.01.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.